

US Armed Forces Network

Rundfunkversorgung US-amerikanischer Streitkräfte

Während des Zweiten Weltkriegs entschied sich 1942 das US- Kriegsministerium, für seine im Ausland stationierten Soldaten einen Militärrundfunksender zu gründen. Ein Jahr später ging „Armed Forces Radio Service“ in London auf Sendung. In Deutschland wurde der Sendetrieb 1945 aufgenommen.

Der Sender war insbesondere in den 1950er- und 1960er-Jahren bei vielen Deutschen beliebt, da aktuelle, populäre amerikanische Musik von den meisten anderen deutschen Radiosendern zu dieser Zeit kaum gespielt wurde. AFN bestimmte dadurch den damaligen Musikgeschmack seiner deutschen Zuhörer entscheidend mit. Als Teil der Volkserziehung zu friedlichen und demokratischen Bürgern fuhr die US- Armee sogar mit Lautsprecherwagen durch Städte und Dörfer, damit auch Deutsche ohne Radiogerät die Botschaften des Senders hören konnten.

Nach der Einführung des Fernsehdienstes wurde der Sender 1954 in „Armed Forces Radio and Television Service“ umbenannt. Im Jahr 1998 wurden sämtliche US-Militärsender weltweit unter dem Namen „Armed Forces Network“ (AFN) zusammengefasst und sind bis heute in bestimmten Regionen empfangbar.

AFN Radiofrequenzen in Deutschland und Europäische
Radiofrequenzen von AFN Europa online unter:

<http://www.afneurope.net/RadioFrequencies.aspx>

Quelle

Webpräsenz von AFN Europa: <http://www.afneurope.net/>

weitere Informationen

Über AFN Europa: <http://www.afneurope.net/Home/About.aspx>